Edition **Minerva**

Der Kunsthandel Verlag GmbH

Das Mittelalter faszinierte die Künstler der Romantik in ganz besonderer Weise. Aus der englischen Schauerromantik des 18. Jahrhunderts, mit der Vorliebe für verfallene Burgen, Schlösser, Ritter und Drachen, erwuchs unter der napoleonischen Fremdherrschaft der patriotische Traum von mittelalterlicher Kaiserherrlichkeit und staatlicher Einheit. Auch daraus erklärt sich die Begeisterung für die Architekturzeugnisse jener Zeit. Sie wurden fortan erforscht, restauriert, besungen und natürlich gemalt. Die Bilder zeigen Bauwerke zwischen getreuer Abbildung und fiktiver Architektur. Etliche sind von der Literatur oder dem Theater inspiriert. Besondere Wertschätzung kam der aller Funktion enthobenen Ruine zu.

Die Darstellungen mittelalterlicher Architektur in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts lassen sich neben dem Aspekt der nationalen Selbstbesinnung auch mit Blick auf die romantische Bewegung verstehen, die verbunden war mit der tief reflektierten Beziehung von Natur, Architektur und Geschichte.

Die Ausstellung von etwa sechzig romantischen Ansichten beginnt mit dem großen Programmbild Gotische Klosterruine und Baumgruppen von Karl Friedrich Schinkel, der die Architekturmalerei seiner Zeit sowohl als Maler und Bühnenbildner, wie als Architekt nachhaltig geprägt hat. Das Bild wird nach Jahrzehnten im Verborgenen nun wieder dauerhaft im Treppenhaus der Nationalgalerie zu sehen sein.

Eine Ausstellung

der Nationalgalerie in Zusammenarbeit
mit dem Kupferstichkabinett
der Staatlichen Museen zu Berlin.

14.09.2012 – 06.01.2013

Kontakt
Elisabeth Roosens · Tel. 06102 88256-21
info@edminerva.de

Wir stellen Ihnen gerne **Bildmaterial** zur Verfügung,
Nach erfolgter Rezension bitten wir um einen Beleg.
Vielen Dank!

Angelika Wesenberg

Romantik und Mittelalter
Architektur und Natur in
der Malerei nach Schinkel

Herausgegeben für
die Nationalgalerie
Staatliche Museen zu Berlin

56 Seiten
40 farbige Abbildungen
Broschur 22,0 x 28,0 cm

EUR 19,80
ISBN 978-3-943964-04-2